

Lebendiges Murgtal

erfrischend. natürlich. bewegend.

Kostenlos zum Mitnehmen

Auf Entdeckungsreise
in der Knöpflestadt

Tipps des Monats

Führung auf dem jüdischen
Friedhof

St. Sebastian – Kirche und
sakrale Kunst

2010er-Treffen im Museum

Aktiv im Murgtal
Spiel und Spaß
Kultur im Murgtal

Wanderung des Monats:
Rundwegtag in Michelbach

Altweibersommer
im Murgtal

Tourismus-Zweckverband

„Im Tal der Murg“

August-Schneider-Str. 20

76571 Gaggenau

Tel.: (0 72 25) 98 21 60

Fax: (0 72 25) 98 21 61

E-Mail: info@murgtal.org

www.murgtal.org



herzhaft braufrisch heimisch

Täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Hausbrauerei & Restaurant
 großer Biergarten im Kurpark
 am Murgtalradweg,
 selbstgebraute Biere,
 badisch regionale Küche

**Jetzt im Oktober:
 Weizenbock 7,5 % vol.**

Alois-Degler-Str. 3
 76571 Gaggenau
 Tel. 07225 7 70393
 www.christophbraeu.de
 Christoph.Brauerei@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11-14 Uhr u. 16 - 1 Uhr · Sa, So u. Feiertage: 11 - 1 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Impressum:	Seite
Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“ August-Schneider-Str. 20 76571 Gaggenau Tel.: (0 72 25) 98 21 60 Fax: (0 72 25) 98 21 61 info@murgtal.org www.murgtal.org	4 - 5
V.i.S.d.P.: Christiane Pfaff	
Bildernachweis: Tourist-Info Murgtal, Bildarchive der Kommunen Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach sowie Horst Dürrschnabel Druckerei und Verlag GmbH, Elchesheim-Illingen	
Gestaltung und Druck: Horst Dürrschnabel Druckerei und Verlag GmbH Schulstraße 12 76477 Elchesheim-Illingen Tel.: (0 72 45) 92 70 0 Fax: (0 72 45) 92 70 60 www.duerrschnabel.com	
Redaktion: Britta Maren Schiem Tel.: (0 72 45) 92 70 48 Fax: (0 72 45) 92 70 60 E-Mail: lebendiges-murgtal@duerrschnabel.com	
Anzeigenberatung: Karl Hammer Tel.: (0 72 45) 92 70 13 Fax: (0 72 45) 92 70 50 E-Mail: k.hammer@duerrschnabel.com	
Murgtal spezial • Auf Entdeckungsreise in der Knöpflestadt	8
Tipps des Monats • Führung auf dem jüdischen Friedhof • St. Sebastian – Kirche und sakrale Kunst • 2010er-Treffen im Museum	9
Aktiv im Murgtal	10 - 13
Spiel und Spaß	15
Kultur im Murgtal	
Wanderung des Monats: • Rundwegtag in Michelbach	

Fahrkarten: schnell und bequem mit der Bahn
 Service-Telefon Karlsruher Verkehrsverbund (KVV): (07 21) 61 07 58 85

Kuppenheim Mühling Friedrichstr. 86	Gaggenau DERPart Reisebüro neben dem Rathaus oder First-Reisebüro Klehestraße	Weisenbach Fotowelt Fruhen neben dem Rathaus Tel.: (0 72 24) 65 67 24	Forbach Tourist-Info Forbach im Rathaus Landstr. 27
---	--	--	--

Kuppenheim
Gaggenau
Gernsbach
Loffenau
Weisenbach
Forbach

Wir sind für Sie da

Editorial

Liebe Freunde des Murgtals,
liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Tagen hat der Herbst laut Kalender offiziell Einzug gehalten. Indian Summer in der Region – das Murgtal zeigt sich von seiner schönsten Seite. Nicht umsonst sind Altweibersommer und Herbst die beliebteste Jahreszeit zum Wandern, Radfahren, Spazierengehen und die Natur noch einmal in vollen Zügen genießen.

Insbesondere im Herbst gibt es in der gesamten Region zahlreiche Feste: Wein- und Erntedankfeste, Kirmes, Jahrmärkte, Messen – und wie sie alle heißen. Besonders beliebt sind diese Veranstaltungen auch deshalb, weil es dort viele regionale Spezialitäten gibt, die man nach Herzenslust genießen kann. Ein beliebter Klassiker ist beispielsweise die Kombination aus neuem Wein oder Most und Zwiebelkuchen. Aber auch leckere Esskastanien in ihren verschiedensten Zubereitungen oder Gerichte aus Kürbis gehören zu den kulinarischen Köstlichkeiten im Herbst.



Egal, wofür Sie sich entscheiden – im Murgtal sind Sie immer richtig. Ob gesunde Luft, herrliche Landschaften, Orte zum Verweilen, Erwandern und Erfahren, Sonne pur, Gastlichkeit, die von Herzen kommt – hier finden Sie alles, was Körper, Geist und Seele gut tut.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Oktober. Und wenn Sie etwas Muße haben, dann schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage vorbei (www.murgtal.org), denn im Murgtal tut sich immer etwas – versprochen!

Ihre Christiane Pfaff

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 9 81 31 20
Fax: (0 72 25) 9 81 31 19
Infoterminal am Museum an der B 462
24 Stunden zugänglich.
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Die. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim

Friedensplatz
76456 Kuppenheim
Tel.: (0 72 22) 9 46 20
Fax: (0 72 22) 9 46 21 50
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 7 96 69
Fax: (0 72 25) 98 25 08
www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Tel.: (0 72 24) 6 44 44
www.gernsbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1
76597 Loffenau
Tel.: (0 70 83) 92 33 18
www.loffenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Die. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstr. 3
76599 Weisenbach
Tel.: (0 72 24) 91 83 15
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Die. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach Im Rathaus

Landstraße 27
76596 Forbach
Tel.: (0 72 28) 3 90
www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. (Mai - Oktober): 10.00 – 12.00 Uhr

Keschtefest in Oberweier

Freiwillige Feuerwehr Gaggenau
– Abt. Oberweier –

Samstag, den 02. Oktober

18.00 Uhr Festbeginn
20.00 Uhr Großer Stimmungs- und Tanzabend
mit den „Lauingers“

Sonntag, den 03. Oktober

11.00 Uhr Frühschoppen mit dem „MGV-Eintracht Oberweier“
14.00 Uhr Bunte Unterhaltung mit dem „MV-Lyra Rheinzabern“

Montag, den 04. Oktober

12.00 Uhr Kesselfleischessen
15.00 Uhr Unterhaltung mit dem Duo „Thomas Stengel + Frank Schäfer“
19.00 Uhr Festausklang mit Blasmusik mit dem „MV-Eichelberg Oberweier“

Wildschweinbraten mit Rotkraut, Schupfnudeln und Kastanien
• Lachs auf Nudeln an Rieslingsauce • Schweineschnitzel
„Wiener Art“ verschiedene Beilagen • Flammkuchen und vieles mehr



Auf Entdeckungsreise in der Knöpflestadt

Kuppenheim (sm) - Kuppenheim liegt direkt am Eingang zum Murgtal – teils noch in der Rheinebene, teils bereits in der Hanglage der Vorbergzone. Die kleine, lebendige Stadt an der Murg schaut auf eine mehr als 1000-jährige bewegte Geschichte zurück. Ein kleiner Teil dieser Geschichte ist im Heimatmuseum der Stadt in der Johann-Schaeuble-Straße 1 auf rund 125 Quadratmetern zu besichtigen. Auch darüber hinaus hat Kuppenheim einiges zu bieten.

Zu verdanken ist die Existenz des Museums den Mitgliedern des 1989 gegründeten Heimatvereins um den Vorsitzenden Gernot Jutt, der Unterstützung der Stadt Kuppenheim und den zahlreichen Bürgern aus Kuppenheim und Oberndorf, die einen Großteil der ausgestellten Exponate beisteuerten. Zu einer sehenswerten Ausstellung zusammengestellt haben sie die Mitglieder des Heimatvereins in jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit. Untergebracht ist das Museum in der Villa, die einst Familiensitz des weithin bekannten Kofferfabrikanten Schaeuble war. Ein Themenschwerpunkt ist dementsprechend die Firmengeschichte der Kofferfabrik Johann Schaeuble, mit der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die industrielle Produktion nach Kuppenheim kam. Produktionsmaterialien, spezielle Werkzeuge, Hutschachteln, wasserdichte Übersee- und riesengroße Schrankkoffer sind zu sehen.

Dass alle Gegenstände im Museum aus Kuppenheim oder Oberndorf sind, hat noch einen Grund: „Von außerhalb können wir gar nichts aufnehmen, schon aus Platzgründen nicht“, erläutert Vereinsvorsitzender Jutt. Ins Auge fallen beim Rundgang zunächst die zahlreichen historischen Aufnahmen an den Wänden – alle sorgsam gerahmt. Auf einigen sind Gebäude, die es heute nicht mehr gibt, die meisten allerdings zeigen Familien bei Festen wie Hochzeiten und Taufen, Soldaten oder Männer bei der Arbeit. Diese Fotos und zahlreiche Aufzeichnungen sind dem Verein mitunter sehr hilfreich: „Von

1840 bis etwa 1880 sind viele Kuppenheimer ausgewandert, meist nach Amerika. Wir erhalten immer wieder Anfragen von Nachkommen ihre Vorfahren in Kuppenheim betreffend. Andererseits forschen wir dann nach, was aus den damaligen Kuppen-

heimern in der neuen Welt geworden ist“, erläutert Gernot Jutt.

Ein ganz besonderes Ausstellungsstück ist das Modell einer Hafnerei. Es gibt Einblick in das Berufs- und Alltagsleben der Menschen in Kuppenheim und Oberndorf, deren Haupterwerbszweig vor Einzug der Industrialisierung das Krugmacher- beziehungsweise Hafnerhandwerk war.

Selbstverständlich erfährt der Besucher, wie Kuppenheim zur „Knöpflestadt“ wurde. Im 30-

jährigen Krieg sei die Stadt von den Schweden belagert worden. Als die Nahrungsvorräte langsam zur Neige gingen, griffen die Kuppenheimer zu einer List: Jeder sollte alles Mehl und Eier zusammentragen, um daraus „Knöpfe“, eine Art Spätzle, zu bereiten. Diese wurden der Überlieferung zufolge über die Stadtmauer geworfen, um dem Feind zu zeigen, noch ausreichend viele Vorräte zu haben, um einer langen Belagerung zu trotzen. Solchermaßen entmutigt, hätten die Schweden die offenbar unsinnige Belagerung abgebrochen – und Kuppenheim war gerettet. Geblieben sind die Knöpfe (s. S. 5). Immer wieder organisiert der Heimatverein auch Sonderausstellungen. Das Museum kann nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden. Ansprechpartner ist Gernot Jutt, Tel.: (0 72 22) 4 81 09 oder (0 72 22) 9 46 22 08.

Was Kuppenheim darüber hinaus zu bieten hat? Jede Menge, denn die zahlreichen Vereine und Institutionen sorgen für verschiedene Aktivitäten. Auch der Frühjahrs- und aktuell der Herbstjahrmarkt am zweiten Wochenende im Oktober sind Anziehungspunkte. Rund 110 Händler und Gewerbetreibende nutzen den großen Zuspruch. Vor dem Rathaus und auf dem Parkplatz in der Wilhelmstraße ist ein Vergnügungspark aufgebaut. Autoskooter, Schießbude, bunte Luftballons, Babyflieger, Kinder- und Kettenkarussell sowie viele andere Attraktionen laden zum Besuch ein. Die Innenstadt ist für diese Veranstaltung Sonntag und Montag komplett gesperrt. Tausende von Menschen besuchen diesen Jahrmarkt. Der verkaufsoffene Sonntag lädt in der Innenstadt wie auch bei den Einkaufsmärkten in Oberndorf von 13 bis 18 Uhr zum Einkauf ein. Überall werden Köstlichkeiten angeboten: Crêpes, Langos, überbackene Baguettes, Pizza, Steaks, Brat- und Grillwürste, Süßigkeiten, Waffeln, Eis in allen Variationen, süße Stücke, Kuchen und vieles mehr.

Parallel zum Herbstjahrmarkt findet am Sonntag, 10. Oktober, die mittlerweile siebente Gewerbeleistungsschau in Kuppenheim statt. „Sie ist für die vielen Besucher aus nah und fern und vor diesem Hintergrund auch für Geschäftsleute und Anbieter aus der gesamten Region interessant“, wirbt Helmut Sauer, Leiter Haupt- und Ordnungsamt der Stadt Kuppenheim, für die Veranstaltung, die seit 2004 stattfindet und an der sich inzwischen rund 50 Gewerbetreibende beteiligen. Bürgermei-



ster Karsten Mußler, der mit der Verwaltung die Abwicklung dieser inzwischen weit über die unmittelbare Umgebung hinaus bekannten Veranstaltung tatkräftig unterstützt, hatte unmittelbar nach seinem Amtsantritt dieses „Schaufenster örtlicher Unternehmen“ angeregt. Die Gewerbe-Leistungsschau Kuppenheim auf dem Areal der Favoriteschule wird inzwischen auch von Unternehmen aus Nachbargemeinden sowie überregionalen Anbietern ergänzt. Bauen und Wohnen, Autoschau, Gesundheit, Freizeit und Tanz, Mode und Accessoires, Finanzen, Geschenkideen, Reisetouristik, Essen und Trinken sind einige Themen dieser Schau.

Darüber hinaus gibt es das Familienbad Cuppamare sowie Einkaufsmöglichkeiten und vielseitige Gastronomie. Bei der Orientierung hilft unter anderem der „Info-Punkt“ am Bahnhof. Dort haben Besucher alle Attraktionen in und um Kuppenheim und Oberndorf auf einen Blick. Es gibt zudem wertvolle Informationen über den Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord sowie Tipps und Hinweise für Wanderer oder auch für Radfahrer, beispielsweise zur Tour de Murg oder zum Ortenau-Radweg. Ansonsten sei Besuchern ein kleiner Rundgang durch die Straßen und Gassen der sanierten Altstadt Kuppenheims mit Rudimenten von Ringmauer und Stadtgraben empfohlen. Auch das eine oder andere Ackerbürgerhaus findet sich im Ort. An die Geschichte der Juden in Kuppenheim erinnert noch heute der jüdische Friedhof. Er kann im Rahmen regulärer und individuell vereinbarter Führungen besichtigt werden (Info: Stadtverwaltung Kuppenheim, Tel. 0 72 22/9 46 20). Die ältesten Grabsteine verweisen bis ins 17. Jahrhundert. Die letzte öffentliche Führung findet in diesem Jahr am Mittwoch, 6. Oktober, ab 17.30 Uhr statt.

Ein Besuch im Rathaus auf dem Friedensplatz lohnt sich ebenfalls. Unter anderem ist dort das monumentale Bild „An die Freude – Inspiriert durch die Frühlingssinfonie von Robert Schumann“ vom bekannten Maler und Wahlkuppenheimer Professor Thomas Grochowiak zu sehen (siehe auch privates Museum für moderne Kunst Prof. Thomas Grochowiak, Rheinstraße 33, Kuppenheim, Tel.: 0 72 22/94 96 05).



Knöpfle

Aus Mehl, Eiern, lauwarmem Wasser, mancherorts statt Wasser auch Milch, und Salz wird ein Teig zubereitet. Als Faustregel gilt, dass pro Portion

**100 Gramm Mehl
eine Prise Salz
ein Ei
und „immer ein Ei mehr als Leute, die später bei
Tisch sitzen“**

verwendet werden. Im Unterschied zu Nudelteig ist Knöpfleteig feuchter, weich und reißend, so dass er auch nicht ausgerollt werden kann. Für die weitere Zubereitung gibt es verschiedene Arten:

geschabt:

Bei der klassischen Zubereitung wird der frische Teig auf einem feuchten Brett ausgestrichen und mit einem Schaber oder einem Messer in dünnen Streifen direkt ins kochende Salzwasser geschabt. Diese traditionelle Form ist aufwändig und erfordert etwas Übung.

gepresst:

Mit einer Presse (Kartoffel- oder Spätzlepresse) wird der Teig senkrecht ins Wasser gepresst. Es entstehen lange gleichmäßige Knöpfle.

Die Knöpfle werden in kochendes Salzwasser gegeben, sind sie gar, steigen sie nach oben und werden mit einem Schaumlöffel entnommen. Sie sollten in noch heißem Zustand serviert werden.



Und so serviert man Knöpfle:

- mit Linsen und Saitenwürstle
- mit abgeschmälzten Zwiebeln und geriebenem Käse (z. B. Emmentaler oder Bergkäse), dazu Blattsalate
- mit Butter in der Pfanne gebraten, dazu Blattsalate
- mit Sauerkraut und Speck in der Pfanne geröstet
- in einer Soße aus Kochschinken, Sahne und frischen Kräutern
- in Butter geschmälzt mit Apfelmus, Zucker und Zimt
- mit Butter, Mohn und Zucker in der Pfanne geröstet

10.10.2010
lokal und regional 
Gewerbeleistungsschau
KUPPENHEIM

Kontakt: Telefon: 07222 / 9462-205 E-Mail: stadt@kuppenheim.de

Unimog-Museum lädt zum Bauern- und Kunsthandwerkermarkt

Gaggenau/Bad-Rotenfels (sm) - Mit Sehens- und Genießenswertem wartet auch der diesjährige Bauern- und Kunsthandwerkermarkt, zu dem das Unimog-Museum einlädt, am Sonntag, 10. Oktober, von 10 bis 17 Uhr auf. Käse, Senf, Honig, Wild- und Ziegenspezialitäten sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der breit gefächerten Palette selbst erzeugter und handwerklich verarbeiteter Produkte aus der Region. Ferner präsentieren Handwerker ihre Kunst. Zu sehen sind unter anderem ein Bienenschaukasten, Vogelhäuschen, Korbflechten, die Herstellung von Schmuck und Unimogs aus Holz, Bildhauarbeiten, Kunsthandwerk mit Glasperlen und vieles mehr. Auch eine Weinprobe darf nicht fehlen.

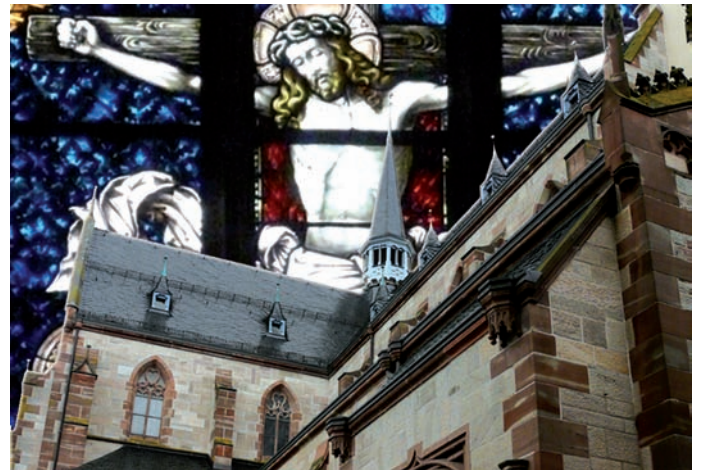
Mit von der Partie ist auch der Kettensägenkünstler Wolfgang Saile, der mit seinem schwergewichtigen Arbeitsgerät dekorative Skulpturen aus Holz fertigt. Für Unterhaltung der jüngsten Besucher sorgt ganztägig der Verein „Kindgenau“ mit Spiel, Spaß und verschiedenen Angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit allerlei Leckereien, insbesondere auch saisonalen Genüssen, bestens gesorgt. Der Eintritt für Vereinsmitglieder und alle Besucher, die in einer vollständigen Heimatracht erscheinen, ist frei. Ansonsten gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 3,50 Euro (Familienticket: 9 Euro). Infos unter www.unimog-museum.de oder unter Tel.: (0 72 25) 98 13 10.



St. Sebastian – Kirche und sakrale Kunst

Kuppenheim (sm) - Für Liebhaber sakraler Kunst gibt es in Kuppenheim eine Besonderheit: die katholische Pfarrkirche St. Sebastian mit ihrem Jugendstil-Hochaltar. Die Wurzeln reichen zurück bis ins 14. Jahrhundert. Vieles deutet darauf hin, dass Kuppenheim für die kirchliche Besiedelung im oberen



Murgtal die Funktion der Mutterkirche inne hatte. Kuppenheim entwickelte sich im Mittelalter zur Amtsstadt und kirchlich zum eigenen Dekanat, verlor später jedoch an Bedeutung.

Die neugotische Stadtkirche St. Sebastian indes wurde von 1902 bis 1905 unter Einbeziehung des älteren Glockenturms nach Plänen des Karlsruher Architekten Johannes Schroth (geboren: 18. Dezember 1859 in Jöhlingen bei Karlsruhe, gestorben: 1923 in Karlsruhe) erbaut. Dieser entwarf als Mitarbeiter in der Bauverwaltung der katholischen Erzdiözese Freiburg zwischen 1890 und 1915 zahlreiche Kirchen in Baden, er vollzog dabei den Übergang vom Historismus zum Jugendstil.

Die Kirche St. Sebastian wirkt sehr imposant, was in erster Linie wohl auf ihren kreuzförmigen Grundriss zurückzuführen ist. Wie in jeder Kirche bildet auch dort der Altar die Mitte der gläubigen Gemeinde. Inmitten des eindrucksvollen neugotischen Chors von St. Sebastian steht der 1922 von Bildhauer Heinz Kramer aus Offenburg geschaffene Jugendstilaltar im Fokus des Betrachters. Das Altarbild zeigt in Form eines Halbreliefs den auferstandenen Christus, der seine Hände fürsorglich über die Gemeinde ausgebreitet hat. Zu seinen Füßen symbolisiert ein Pelikan die Hingabe Christi für die Menschen. Diese und noch viele andere Besonderheiten zieren den Hochaltar.

Aus älterer Zeit konnte auch Gewölbemalerei (Leimfarbmalerie) erhalten werden. Vieles wurde renoviert und über die Jahre gehegt und gepflegt. So laden auch die kunstvoll gestalteten hohen Glasfenster zum Verweilen und Betrachten ein. Die Gesätze des Rosenkranzes sind Thema der Darstellungen der 1903 gestifteten Meisterwerke. Sehenswert sind ferner die Seitenkapelle mit dem Marienaltar, das so genannte Katherinenchorlein, der Josefsaltar, der Bruderschaftsaltar sowie an den Wänden des Langhauses die Statuen der vierzehn Nothelfer. Ergänzt werden sie durch Statuen von Johannes dem Täufer und des heiligen Wendelin, durch eine Herz-Jesu- und eine Herz-Mariä-Statue. An den Granitsäulen der Kirche sind vierzehn Stationen des Kreuzweges Jesu zu bewundern. Mehr Informationen zu St. Sebastian gibt es im katholischen Pfarramt, montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr, montags zudem vom 15 bis 17 Uhr, unter Tel.: (0 72 22) 4 70 43.

2010er-Treffen im Museum

Gaggenau-Bad Rotenfels (red) - Der erste in Gaggenau gebaute Unimog, der 2010, steht im Mittelpunkt einer Sternfahrt am Sonntag, 24. Oktober, also wenige Tage nach dem markanten Datum 20.10.2010. Hierzu laden der Unimog-Club Gaggenau und das Unimog-Museum ein. Im Stundentakt werden ab 10 Uhr Veranstaltungen angeboten. Es beginnt mit einer Typen-



kunde. Aus der Schweiz kommt Claudio Lazzarini, der über den Unimog 2010 bei der Schweizer Armee referieren wird. Ein Gespräch mit Zeitzeugen aus den Anfangsjahren in Göppingen und Gaggenau gibt interessante Einblicke, unter anderem in die Pionierjahre des Unimog. Natürlich darf für die mit den Unimog-Urtypen angereisten Fahrer eine Ausfahrt zur ehemaligen Produktionsstätte im Mercedes-Benz-Werk der Daimler AG nicht fehlen. Eine Besonderheit ist der Nachbau eines fahrfähigen Unimog 2010 im Maßstab 1:1,66. Im Laufe des Nachmittags findet auch die Auslosung der Gewinner eines 2010er-Quiz statt. In einer Händlergasse werden Modelle, Literatur, Teile und vieles mehr rund um den Unimog angeboten. Einzelne Programmpunkte werden im Laufe des Tages wiederholt.

Unter dem Motto „Der Unimog in der Werkstatt“ bietet die nahe gelegene Unimog-Werkstatt Mertec zwischen 11 und 16 Uhr einen Einblick in ihre Räumlichkeiten an.

Übrigens: Allen, die mit Boehringer, 2010 oder 401/402 anreisen, wird für 18 Euro ein Begrüßungspaket angeboten, das Eintritt, Unimog-Mitfahrt im Außenparcours, Getränke- und Essenbon sowie die Veranstaltungs-Plakette enthält (Anmeldungen unter info@unimog-museum.de oder Tel.: 0 72 25/ 9 81 3 10, die ersten zehn Anmelder erhalten einen Unimog-Fanschal). Weitere Informationen und Terminplan des Tages unter www.unimog-museum.com.

Führung auf dem jüdischen Friedhof

Kuppenheim (red/sm) - Zum letzten Mal in diesem Jahr bietet die Stadt Kuppenheim eine Führung auf dem jüdischen Friedhof an, und zwar am Mittwoch, 6. Oktober, 17.30 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang zum jüdischen Friedhof (Stadtwallstraße).

Geleitet wird die Führung durch den Tübinger Judaisten Dr. Gil Hüttenmeister. Er ist durch die jahrelange Erarbeitung einer Dokumentation der Inschriften der Grabsteine, während der er Einblicke in das Schicksal und Leben der dort beerdigten jüdischen Bürger gewonnen hat, bestens vertraut mit der Materie und sehr erfahren. Hüttenmeister hat in der im Juli dieses Jahres der Öffentlichkeit übergebenen Dokumentation „Gewidmet vom unver-

gesslichen Garten“ die Grabinschriften des jüdischen Friedhofs in Kuppenheim, die Grabsteine und ihre Lage dokumentiert. Das Werk ist zum Preis von 29,80 Euro im Rathaus in Kuppenheim erhältlich.

Im Verlauf der Führung erklärt Dr. Hüttenmeister an Ort und Stelle unter anderem jüdische Riten und die hebräischen Zeichen auf den Grabsteinen sowie ihre Bedeutung; gerne beantwortet er auch die Fragen der Teilnehmer. Hüttenmeister ist ein profunder Kenner der jüdischen Friedhöfe in Baden-Württemberg, Europa und Israel. Bei seiner Führung auf dem Kuppenheimer Friedhof wird er seine aktuelle Dokumentation vorstellen.

Wer an dieser Führung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Gerhard Linder anzumelden, täglich von 9 bis 15 Uhr, Tel.: (0 72 22) 9 46 22 08, oder per E-Mail: gerhard.linder@kuppenheim.de. Männliche Teilnehmer an der Führung werden gebeten, eine Kippa oder eine andere würdige Kopfbedeckung zu tragen. „Eine Kippa kann vor Beginn der Führung auch vor Ort ausgelie-



hen werden“, bietet Gerhard Linder, ein anerkannter Kenner der Kuppenheimer Geschichte und Verfasser mehrerer historischer Bücher und Publikationen, an. Seinen Angaben zufolge finden pro Jahr in der Regel vier Führungen auf dem jüdischen Friedhof statt. „Die Resonanz ist ungebrochen; wir verzeichnen im Schnitt zwischen 30 bis 60 Teilnehmer, die sich sehr für diese Thematik interessieren“, freut sich der ambitionierte Kuppenheimer, dessen Herz nach wie vor der weiteren Erforschung insbesondere der Heimatgeschichte gehört, über den Zuspruch. Die Führungen auf dem jüdischen Friedhof sind kostenfrei; Spenden, die allesamt dem Erhalt der Einrichtung dienen, werden allerdings gerne angenommen.



Dorfgasthof
Sternen

- ★ Internationale und saisonale Küche
- ★ Vespergerichte für den kleinen Hunger
- ★ Großer Saal für Familien- und Betriebsfeste
- ★ Terrassen-Biergarten mit den besten HATZ-Bieren
- ★ 11.00 - 21.30 Uhr durchgehend warme Küche

Frische Waffeln · große Eiskarte

Forbach-Bermersbach • Bermersbacher Str. 8
Tel. (07 22 8) 96 83 51 • (01 70) 16 13 11 0

Aktiv im Murgtal

Kuppenheim

Koffer- und Heimatmuseum Kuppenheim

Schwerpunkt ist die Firmengeschichte der Kofferfabrik Johann Schaeuble, die einen Mittelpunkt der deutschen Leder- und Kofferproduktion markierte. Ausstellungsstücke: Produktionsmaterialien, Koffer, Zeichnungen und Kataloge sowie eine Vielzahl stadtgeschichtlicher Gegenstände und Unterlagen zur Familienforschung.

Informationen:

Historischer Verein Kuppenheim

Gernot Jutt

Johann-Schaeuble-Straße 1

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 4 81 09

(0 72 22) 9 46 22 08

Öffnungszeiten:

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Privates Museum für moderne Kunst – Bilderhalle Grochowiak

Ständige Ausstellung des Malers Prof. Thomas Grochowiak – von ihm stammt das monumentale Wandbild im neuen Rathaus Kuppenheim – mit Bildwerken aus alten Schaffensjahren. Informationen: Prof. Thomas Grochowiak

Rheinstraße 33

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 94 96 05

Öffnungszeiten:

Sonderveranstaltungen, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Freier Eintritt.

Historischer Stadtrundgang

Informationen: Stadt Kuppenheim, Friedensplatz,

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 9 46 20

Fax: (0 72 22) 9 46 21 50

E-Mail: stadt@kuppenheim.de

Gaggenau

Unimog-Museum, An der B 462, 76571 Gaggenau,

Tel.: (0 72 25) 98 13 10, Eintritt: 4,50 Euro, Öffnungszeiten: Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Heimatmuseum Michelbach, Otto-Hirth-Str. 6, 76571

Gaggenau-Michelbach, Tel.: (0 72 25) 7 14 91, Eintritt frei, Öffnungszeiten: 1. Sonntag im Monat 11.00 – 16.00 Uhr.

Heimatstube Bad Rotenfels, Rathausstr. 11, 76571

Gaggenau-Bad Rotenfels, Tel.: (0 72 25) 98 74 77, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr und jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00 – 13.00 Uhr.

Startpunkt für die Rotenfelswege

Heimatmuseum/Flößereimuseum

Haus Kast in Hörden

Wasser, Holz und Leben, Landstr. 43, 76571 Gaggenau-Hörden, Tel.: (0 72 24) 65 63 02, Öffnungszeiten: So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, während Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen

Gernsbach

Angeln

Tageskarten zum Angeln in der Murg oder im Trüffelbachsee im Kultur- und Verkehrsamt.

Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Bücherei im Marienhaus

Di. und Do. 15 – 19 Uhr

Mi. (an Schultagen) 11 – 14 Uhr

So. 10.30 – 12.00 Uhr

Tel.: (0 72 24) 20 54

Historischer Stadtrundgang

In der Altstadt ausgeschildert

Infozentrum Kaltenbronn

Für alle Veranstaltungen festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung empfohlen. Geöffnet Mittwoch – Sonntag, 10.30 – 16.30 Uhr,

Tel.: (0 72 24) 65 51 97

Katz'scher Garten

Barock- und Skulpturengarten, täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet

Kunstaussstellung im Rathaus Gernsbach

Eve Bury, „Farbenfroher Schwung im Scherenschnitt“, zu den Rathausöffnungszeiten: Mo. 7.30 – 16.00 Uhr, Di. und Mi. 7.30 – 12.00 Uhr, Do. 7.30 – 18.00 Uhr, Fr. 7.30 -13.00 Uhr

Minigolf auf der Murginsel

Mo.-Sa: 15 – 19 Uhr, Sonn- u. Feiertage: 10 – 19 Uhr, bei Regen geschlossen

Reiten

Reitclub St. Georg oder Reitschule Mörsch, Auskunft im Kultur- und Verkehrsamt

Tennis für Gäste

Tennisclub Gernsbach, beim Höhenhotel „Nachtigall“ oder Hallentennis im Tenniscenter, Auskunft beim Kultur- und Verkehrsamt

Verleih von Stöcken für Nordic Walking

ohne Leihgebühr, Hinterlegung von 20 Euro Kaution. Tourist-Info Gernsbach, Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Waldmuseum Reichental

Mai-Oktober, sonntags 14–18 Uhr – Eintritt frei, Tel.: (0 72 24) 29 25

Wanderung des Monats Oktober

Bernsteinrunde

Flyer und Informationen im Kultur- und Verkehrsamt Gernsbach, Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Loffenau

Radtouren mit ebenem Verlauf - Tourenvorschläge

Loffenau - Igelbachtal - Gernsbach, zurück über Igelbachtal oder Laufbach, Beginn: Drachenflieger-Landeplatz (westlicher Dorfrand), Zeit: ca. 45 Minuten (hin und zurück), Entfernung: ca. 12 - 15 km, Schwierigkeit: leicht, Ereignisse: enge Talabschnitte, Schwimmbad Gernsbach, Gernsbach, entlang der Murg, entlang Laufbach mit Waldabschnitten und offenem Gelände, Tour kann beliebig ins Murgtal erweitert werden, z.B. zum Schloss Eberstein, Nachtigall (Anstieg)

Loffenau - Lautenbach - Murgtal

zurück über Igelbachtal oder Laufbach
Beginn: Lautenbacher Straße, Zeit: ca. 35 Minuten (hin und zurück), Entfernung: ca. 12 – 15 km, Schwierigkeit: leicht, Ereignisse: Waldabschnitt, Dorf, Murgtal-Ausblicke

Loffenau - Sulzbach - Michelbach - Gaggenau

zurück über Laufbach/ Leutersbach,

Beginn: Reiterweg, Zeit: ca. 2.5 Stunden (hin und zurück), Entfernung: ca. 25 km, Schwierigkeit: mittel, Ereignisse: wechselnde Landschaftsabschnitte und Perspektiven

Anmerkung: abwechslungsreiche Tour durch Wälder, Seitentäler, kleine Anstiege, reizvolle Dörfer

Die Walcker-Orgel (1856)

Führungen auf Anfrage; Flyer und Info bei der Tourist-Info, Tel.: (0 70 83) 92 33 18

Weisenbach

Katholische öffentliche Bücherei

Belzerhaus, Belzerweg 4

Öffnungszeiten:

So. 11.15 – 12.15 Uhr

Mi. 16.00 – 19.00Uhr

Kneippanlage

Führholztal, im romantisch gelegenen Führholztal wurde im Jahre 1967 eine Kneippanlage gebaut. Von der Sporthalle (reichlich Parkplätze) führt ein Fußweg entlang dem Gaisbach ca. 300 m in das Führholztal. Gerade an heißen Sommertagen kann sich hier der müde Wanderer erfrischen und ausruhen.

Forbach

Wandern

ausgeschildertes Wanderwegenetz, familiengeeignete Themenwege, Wanderkarte und Infomaterial in der Tourist-Info erhältlich, geführte Angebote für Gruppen und Schulklassen

Radfahren und Mountainbike

Tour de Murg, ausgeschildertes Bike Streckennetz, GPS-Daten und Geräte-Verleih, Tourenkarte, www.bikearena-murgenz.de

Tret- und Elektrobootfahren

an der Schwarzenbach-Talsperre

Nordic-Walking

ausgeschilderte Strecken in Forbach und Hundsbach, Pulsmessgeräte- und Stockverleih

Murggarten Forbach

Spielwiese mit Quellgarten mitten im Ort

Angeln an der Murg

oder an der Schwarzenbach-Talsperre

Kanufahren

auf der Murg

Kajakspielstelle

am Murggarten

Kletterfelsen

in Gausbach und an der Murg

Freizeitzentrum Mehlskopf

mit Klettergarten, Ganzjahresrodelbahn und Bullrace-Downhill






Flussbettwandern

in der Murg

www.murgtal-arena.de

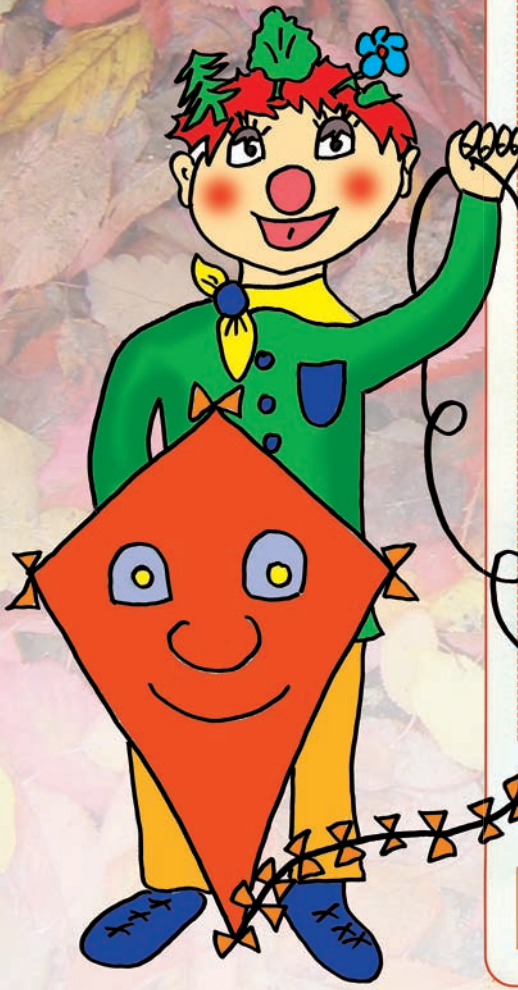
Spiel
Spiel
und
und
Spaß
Spaß

Kinder-Herbst-Rätsel

Berater- telefon (engl.)	Mehrzahl 	Taste der Compu- ter- tastatur 	Haus- personal	7	engleich: fliegen	unbe- stimmter Artikel
4	6 Hals- entzün- dung 	5 engl.: Haare	Geschäfte	leichter Wind		
Ausdruck des Gesichte	englisch: Strand 		2 See- manns- gruß	3 Papier knittern		
10 be- nötigen	dürrer Aetholz	Körper- ausehei- dung 	9 munter, aktiv	engleich: fragen	1 eine Kleider- größe	
Kicher laut	engleich: Loch	engleich: lesen	8 	ugs.: einen		
	12 		engl. Anrede für Mann (Abk.)	Kose- wort für Mutter	11 	engl. Fürwort: er
				Ver- heiratete führen eine ...		

Trage die Wörter in Pfeilrichtung ein. Zum Schluss ergeben die Buchstaben in den Feldern 1 bis 12 eine schulfreie Zeit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Hallo ihr Ratetüchse,

habt ihr des Rätsels Lösung? Wenn ja, dann schickt sie an den

Tourismus-Zweckverband Im Tal der Murg
„Lebendiges Murgtal“
Christiane Pfaff
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
oder an
E-Mail: wackerle@murgtal.org

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Und das gibt es zu gewinnen:

1. Preis Eintrittskarte Unimog Museum
2. Preis Eintrittskarte Cuppamare
3. Preis Eintrittskarte Bobbahn Mehlskopf

Wie immer – Mitmachen lohnt sich!

Beste Grüße und schöne Ferien!

Euer Wackerle!

Kultur im Murgtal

Gaggenau Sonderausstellung

Fotoausstellung „Unimog-Exoten“

Der Chefredakteur Carl-Heinz Vogler vom Unimog-Club Magazin „Unimog-Heft'l“ sammelt seit vielen Jahren Fotos von Unimog und MBTrac, die exotisch und manchmal auch undefinierbar aussehen. Der Unimog ist zwar ein Universalmotorgerät, von dem es viele extreme Umbauten gibt, die Steigerung dazu ist aber der Unimog-Exot. Vogler hat für die Ausstellung im Unimog-Museum über hundert Fotos im großen Format ausgesucht, die auf Bildtafeln präsentiert und kurz beschrieben werden.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen, Tel.: (0 72 25) 98 13 10, www.unimog-museum.de.

Gaggenau Sonderausstellung

Kunstaussstellung Eve Bury „Farbenfroher Schwung im Scherenschnitt“

Eve Bury aus Levens in Südfrankreich zeigt in der 197. Ausstellung im Gernsbacher Rathaus Bilder unter dem Thema „Farbenfroher Schwung im Scherenschnitt“. Bis zum 29. Oktober kann die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathausfoyer besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 1. Oktober:

Gaggenau

10 bis 17 Uhr, Sonderausstellung „Unimog bei den Streitkräften“, erstmals widmet sich das Unimog-Museum diesem Thema im Sinne eines historischen Rückblicks auf die letzten 61 Jahre der noch jungen Unimog-Geschichte, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

20 bis 22 Uhr, Badischer Abend „Do Hanne Num“ mit Harald Hurst und Jox+Attila (Musik), Harald Hurst ist der meistgelesene Autor ba-

discher Mundart, Eintritt: Euro 12,-, Veranstaltung findet im Foyer des Citykaufhauses statt, Informationen unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

Samstag, 2. Oktober:

6 bis 14 Uhr, Flohmarkt auf dem Benzparkplatz an der B 462, Ausfahrt Gaggenau Mitte.

18 Uhr, Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Oberweiler - auf dem Festplatz Oberweiler mit beheizter Festplatzüberdachung, ab 20 Uhr findet ein großer Stimmungs- und Tanzabend mit den „Lauingers“ statt.

Gernsbach

14 bis 19 Uhr, zum Abschluss des Altstadtsommers findet das 1. Kürbisfest auf dem Marktplatz statt, eingeladen wird zu einem besinnlichen Abschluss der Sommersaison, musikalisch umrahmt von Gudrun Seledo, zahlreiche kulinarische Angebote rund um den Kürbis, Bastelangebot für Kinder, Kürbis schnitzen.

11 Uhr, „Nordic Talking – eine große Runde wilder Wald“, Naturgenuss, Gesundheit und Bewegung, Nordic-Walking-Tour mit Zwischenstopps, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 12 km, Dauer: ca. 3 h, Kosten: Jugendliche 13 bis 18 Jahre frei/Erwachsene 4 Euro Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Weisenbach

20 Uhr, „Oje, schon wieder eine Leiche“, Theaterabend mit der Theatergruppe Grünlichtenberg (Kriebstein/Sachsen), die „Leichen“ im Hause Meuchler treiben die Familie fast zum Wahnsinn und die Zuschauer dieser turbulenten Gaunerkomödie von einem Lachkrampf in den anderen, Eintritt: 6 Euro, Festhalle Weisenbach, Tel.: (0 72 25) 52 25.

Sonntag, 3. Oktober:

Rastatt/Förch

14.30 Uhr, „Mit kundiger Nadel: gestickte Seltenheiten in Schloss Favorite“, Sonderführung zum Thema Wanddekoration und kostbare Stickerei der damaligen Zeit, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gaggenau

10 Uhr, Führung „Rotenfelswege“, geführte Wanderung auf den „Rotenfelswegen“ anlässlich des Besuchs unseres Partnervereins Heimatverein Eutingen a. d. Enz und Schwarzwaldverein Eutingen, Treffpunkt: Altes Rathaus in Bad Rotenfels.

10 bis 17 Uhr, Sonderausstellung „Unimog bei den Streitkräften“, erstmals widmet sich das Unimog-Museum diesem Thema im Sinne

eines historischen Rückblicks auf die letzten 61 Jahre der noch jungen Unimog-Geschichte, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

Gernsbach

Altstadtsommer, Erntedank- und Kürbisfest in der Historischen Altstadt, zahlreiche kulinarische Angebote rund um den Kürbis, Bastelangebot für Kinder, Kürbis schnitzen.

10 Uhr, Stadtbahnwanderung von Gernsbach zur Teufelsmühle, mittelschwere Wanderung durch das Laufbachtal, Laufbachwasserfälle, Loffenau, Großes Loch zur Teufelsmühle und zurück über Illertkapelle und Scheuern nach Gernsbach, gute Wanderschuhe empfohlen, Einkehr nach Wanderung geplant, Treffpunkt: Bahnhof Gernsbach.

10 bis 14 Uhr, Italienbrunch „...veni, vidi, cenavi-kommen, sehen und speisen“ im Haus Lautenbach einen momento italiano im nördlichen Schwarzwald und genießen landestypischen Spezialitäten, Mindestteilnehmerzahl: 35, Kosten: Erwachsene 25 Euro / Kinder bis 12 Jahre 1,30 Euro pro Jahr, Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 64 30.

Forbach

14.30 bis 17 Uhr, „100 Jahre Murgtalbahn bis Forbach“, Sonderausstellung im Murgtalmuseum zum Denkmaltag, das Motto des diesjährigen Denkmaltages ist „Kultur in Bewegung-Reisen, Handel, Verkehr“, freier Eintritt, Spenden erwünscht.

Donnerstag, 7. Oktober:

Forbach

10.20 Uhr, Stadtbahnwanderung zu den Streitmannsköpfen, mittelschwere Wanderung von Forbach über Büchet und Wegscheide zu den Streitmannsköpfen, weiter über den Eierkuchenberg und Bernersbach zurück nach Forbach, feste Wanderschuhe empfohlen, Einkehr nach Wanderung geplant, Treffpunkt: Bahnhof Forbach.

Samstag, 9. Oktober:

Gaggenau

Keschtefest des Turnvereins Gaggenau-Oberweiler in der Festplatzüberdachung, 15 Uhr Fassanstich mit OB Florus, ab 19.30 Uhr startet die Gymnastik-Turnen-Tanz-Show zum Mittelpunkt des bunten Abends, kulinarisches Angebot der Köche des Turnvereins Oberweiler.

Gernsbach

18 Uhr, Weinbergführung „Zu Gast im Weinberg“, Spaziergang durch die Weinberge mit Apéretif im Weinberg und einem Winzerverseper mit Weinprobe, Weingut Schloss Eberstein, Mindestteilnehmerzahl: 15, Kosten:

35 Euro, Anmeldung unter
Tel.: (0 72 22) 95 88 38.

Sonntag, 10. Oktober:

Kuppenheim

Herbstjahrmakrt mit Vergnügungspark: Auto-scooter, Schießbuden, Kettenkarussell, sowie viele andere Attraktionen laden zum Besuch ein, überall werden Köstlichkeiten angeboten, der verkaufsoffene Sonntag lädt von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufen ein.

Rastatt/Förch

14.30 Uhr, „Wie der Tee nach Europa kam-eine Reise durch die Kulturgeschichte des Tees“, Sonderführung mit Genuss in Schloss Favorite, Führung zur Vorliebe Sibylla Augustas für Tee und asiatische Köstlichkeiten, Abschluss mit Teeprobe in den Arkaden, Eintritt: 13 Euro, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gaggenau

10 Uhr, 3. Rundwegtag, Wanderprogramm „Naturerlebnis Michelbach 2010“, mit diversen Wanderangeboten, gewandert wird unter dem Motto „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“, Treffpunkt: Lindenplatz in Michelbach, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 16 80 oder (0 72 25) 16 88.

10 bis 17 Uhr, Bauern- und Kunsthandwerkermarkt im Unimog-Museum, großes Angebot regionaler Spezialitäten, vielfältige Handwerkskunst und vieles mehr, Informationen unter Tel.: (0 72 25) 98 13 10.

11 Uhr, Keschtefest des Turnvereins Gaggenau-Oberweier in der Festplatzüberdachung, 11.30 Uhr laden die Köche des Turnvereins Oberweier zum Mittagessen ein, Männergesangsverein mit Gemischtem Chor, 14.30 Uhr Einmarsch der "Brezelstecken-Kinder", unterhaltsames Nachmittagsprogramm mit Aktiven des Turnvereins, 18 Uhr Blasmusik mit dem Musikverein "Eichelberg" Oberweier.

14 Uhr, „Sturm Lothar – 11 Jahre später“, wie haben sich die betroffenen Waldgebiete bis heute entwickelt? Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3,5 h, Kosten: Erwachsene 4 Euro Kinder ab zehn Jahre frei, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

15 bis 16 Uhr, Puppentheater „Nulli und Priesemut - Übung macht den Meister“, mit dem Wolfsburger Figurentheater Compagnie, in der Stadthalle Gernsbach, Eintritt: 4,50 Euro / VVK 3,50 Euro, Kultur- und Verkehrsamt Tel.: (0 72 24) 6 44 44.

18 Uhr, Konzert „Quartett Rosbaud“, die Streichersolisten des SWR - Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg konzertieren in der

Stadthalle mit einem klassischen Streichquartett-Konzert unter anderem Werke von Haydn und Brahms, Eintritt: Erwachsene 13 Euro / Mitglieder 10 Euro / Schüler + Studenten Euro 5 / Kinder bis 15 Jahre frei.

Montag, 11. Oktober:

Kuppenheim

Herbstjahrmakrt mit Vergnügungspark: Auto-scooter, Schießbuden, Kettenkarussell, sowie viele andere Attraktionen laden zum Besuch ein, überall werden Köstlichkeiten angeboten.

Dienstag, 12. Oktober:

Gaggenau

10 bis 11.30 Uhr, Autorenbegegnung mit Jürgen Banscheraus, der Autor der Kwiatkowski-Kinderkrimis besucht die Stadtbibliothek Gaggenau, dort wird er aus seiner neuen Kinderbuchserie „Jimmi Nightwalker“ lesen, für Schulklassen von der 3. bis 5. Klasse, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung unter Tel.: (0 72 25) 96 25 21.

Donnerstag, 14. Oktober:

Rastatt/Förch

14.30 Uhr, „Bäume pflegen und erhalten“, Sonderführung in Schloss Favorite, bei einem Rundgang mit einem Fachmann erfahren Teilnehmer interessantes über den Baumbestand des Parks und seine Pflege, Informationen unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Samstag, 16. Oktober:

Gaggenau

6 bis 14 Uhr, Flohmarkt auf dem Benzparkplatz an der B 462, Ausfahrt Gaggenau Mitte.

10 bis 18 Uhr, Gaggenauer Leistungs- und Gewerbeschau „Gans Gaggenau“, mit der Veranstaltung im Rathaus und in der Innenstadt (Marktplatz, Fußgängerzone und Parkanlage Murgufer) wird die Leistungsstärke und Branchenvielfalt des Wirtschaftsstandortes Gaggenau und seiner Industrie-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe sowie das Spektrum an Dienstleistungsangeboten präsentiert.

13 bis 20 Uhr, Vogelschau in der Merkurhalle Ottenau, der Vogelschutz- und Zuchtverein veranstaltet am Samstag und Montag seine große und artenreiche Vogelschau, Info unter www.vogelverein-ottenau.de.

Gernsbach

Partnerschaftsfest – 45 Jahre Baccarat, großes Jubiläumsfest zum 45. Jahr Städtepartnerschaft Baccarat – Gernsbach, 9 Uhr Mountainbike-Tour mit den Freunden aus Baccarat mit Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 6 44 72, 17 Uhr Festakt mit buntem deutsch-französischem Programm, 20 Uhr Tanz und Live Musik mit „Music4fun“.



SKY-TEAM
PARAGLIDING
Die Gleitschirmschule
im Schwarzwald und in der Eifel

FLIEGE

**Ausbildung
Schnupperkurs
Passagierflug
Motorgleitschirm**

Gleitschirmschule Michael Wagner
Schwarzwaldstraße 30
76593 Gernsbach

Tel.: 0 72 24 / 99 33 65
www.sky-team.de
info@sky-team.de



Notrufnummern

Notruf Polizei 1 10

Notruf Feuerwehr 1 12

Bergwacht Schwarzwald (BWS) 1 12

Giftnotrufzentrale Freiburg:
(07 61) 1 92 40

Sperrungen von Kredit-, EC-Karten
und SIM-Karten 11 61 16

Pannendienst ACE (01 80) 2 34 35 36

ADAC(01 80) 2 22 22 22

FREIZEIT-SPORT-ZENTRUM



www.mehliskopf.de
Nähe Sand an der Schwarzwaldhochstraße

11 Uhr, Wanderung „Bannwald - Urwald von morgen“, geführte Wanderung durch eine echte sich selbst überlassene Natur, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Kosten: Erwachsene 4 Euro / Kinder ab zehn Jahre frei, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Forbach

19.30 Uhr, Coro da Capo - Konzert „Let me entertain you“, mit diesem viel versprechenden Titel von Robbie Williams wollen wir Sie zu einem Event der Extraklasse einladen, mitreißendes Konzert im stilvollen Ambiente, Highlights der Rock- und Popmusik, Eintritt: 11 Euro- / VVK 9 Euro,- / Kinder bis 14 Jahre 5 Euro, Informationen unter www.coro-dacapo.com.

Sonntag, 17. Oktober:

Kuppenheim

14.30 Uhr, „Klatsch und Tratsch im Lustschlösschen“, Sonderführung mit historischen Kostümen in Schloss Favorite, Geschehenes oder Erdachtes, Geheimnisvolles oder Mysteriöses rund um das Leben im Lustschlösschen, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

14.30 Uhr, „Vom Zauber eines fürstlichen Lustgartens- der Schlosspark Favorite, Sonderführung zu dem barocken Lustgarten im französischen Stil, der um 1800 zum englischen Landschaftsgarten umgewandelt wurde, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gaggenau

9 bis 18 Uhr, Vogelschau in der Merkurhalle Ottenau, der Vogelschutz- und Zuchtverein veranstaltet am Samstag und Montag seine große und artenreiche Vogelschau, weitere Informationen unter www.vogelverein-ottenau.de.

10 bis 18 Uhr, Gaggenauer Leistungs- und Gewerbeschau „Gans Gaggenau“, mit der Veranstaltung im Rathaus und in der Innenstadt

(Marktplatz, Fußgängerzone und Parkanlage Murgufer) wird die Leistungsstärke und Branchenvielfalt des Wirtschaftsstandortes Gaggenau und seiner Industrie-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe sowie das Spektrum an Dienstleistungsangeboten präsentiert.

Forbach

18 Uhr, Coro da Capo- Konzert „Let me entertain you“, mit diesem viel versprechenden Titel von Robbie Williams wollen die Veranstalter zu einem Event der Extraklasse einladen, mitreißendes Konzert im stilvollen Ambiente, Highlights der Rock- und Popmusik, Eintritt: 11 Euro / VVK 9 Euro / Kinder bis 14 Jahre 5 Euro, Informationen unter www.coro-dacapo.com.

Montag, 18. Oktober:

Gaggenau

15 Uhr, Theater en miniature: „Der Grüffelo“ in der Stadtbibliothek Gaggenau, Ellen Heese setzt das bekannte Bilderbuch mit Figuren in Szene und wird Maus und Grüffelo in ruhiger Spielweise Leben einhauchen, Eintritt: Erwachsene 5 Euro / Kinder ab vier Jahre 3 Euro, Eintrittskarten ab 5.10.2010 in der Stadtbibliothek erhältlich.

Mittwoch, 20. Oktober:

Gaggenau

20 bis 21.30 Uhr, Autorenlesung mit dem Reiseschriftsteller Andreas Altmann, „Triffst du Buddha, töte ihn! Ein Selbstversuch“, eine Reise durch das Herzland des Buddhismus in Nordindien, Eintritt: 5 Euro, Informationen unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

Samstag, 23. Oktober:

Gaggenau

Keschtefest in der Festplatzüberdachung im Gaggenauer Stadtteil Oberweier, Jugendkapellentreffen mit mehreren Ensembles aus der Region, die ihre musikalische Visitenkarte abgeben, für Partystimmung sorgt ein DJ, der den Abend ausklingen lässt.

Sonntag, 24. Oktober:

Kuppenheim

14 bis 17 Uhr, Exkursion: Natur in den vier Jahreszeiten- Herbst, die Landschaft bei Kuppenheim bereitet sich auf den Winter vor und wirkt ruhig, obwohl viele Tiere auf der Suche nach Früchten und Samen unterwegs sind, Kosten: 3 Euro / Nabu-Mitglieder 2 Euro / Kinder frei, Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Informationen unter Tel.: (0 72 22) 3 03 59.

Rastatt/Förch

14.30 Uhr, „Lack - die Chinamode in Schloss Favorite“, Sonderführung zum Thema Lackarbeiten auf Kleinmöbeln, Wandpaneelen und Gefäßen, der Rundgang macht mit diesem besonderen Material bekannt, zugleich entdeckt man die staunenswerte Fülle im Schloss, die viel von der Gestaltungsfreude der Markgräfin verrät, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gaggenau

Keschtefest in der Festplatzüberdachung im Gaggenauer Stadtteil Oberweier, Fassanstich mit dem „Eichelbergmusikanten“, danach sorgt der Chor des Männergesangsvereins für die musikalische Unterhaltung, zünftige Stimmung gibt es dann mit „Neuhauser Buam“ aus dem Fränkischen.



Erlebnis Unimog-Museum: Historische Zeitreise und spannende Mitfahrt im Unimog-Außenparcours. Mit Museumsshop und Bistro mit Außenterrasse.

An der B 462 · Ausfahrt Schloss Rotenfels
76571 Gaggenau · Tel. 0 72 25/9 81 31-0
Di - So, 10-17 Uhr www.unimog-museum.de



goldener Herbst am Hundsbach
Lassen Sie sich verzaubern!
Café - Pension
RESTAURANT
Biberkessel
Eigene Konditorei
Original Schwarzwälder Kirschtorte in der XL-Ausführung
• Schöne Doppelzimmer DJ/WC SS
• Große Kuchenstücke aus eigener Konditorei
• Gute Mittags- & Vesperkarte
Forbach-Hundsbach im Viehläger Tel. 07220/ 305

Grüner Baum
Restaurant - Pension - Café
Gut Bürgerliche Küche
mit regionalen und saisonalen Produkten
8 Einzelzimmer • 18 Doppelzimmer • Biergarten
Kegelbahn • Familien- und Betriebsfeste • Seminarräume
Öffnungszeiten: 10.30 - 24.00 Uhr • Kaffee, Kuchen, Vesperkarte: 14 - 17 Uhr
Hauptstraße 7 • Weisenbach • Telefon (0 72 24) 9320980 • www.gruenerbaum-weisenbach.de

10 bis 17 Uhr, 2010er-Treffen beim Unimog-Museum, der erste in Gaggenau gebaute Unimog, der 2010, steht im Mittelpunkt einer Sternfahrt, Typenkunde mit Carl-Heinz Vogler und eine kleine, gemeinsame Rundfahrt zur ehemaligen Produktionsstätte, U 2010er-Quiz mit Preisen, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

Gernsbach

14 Uhr, Wanderung „Klimawandel und Wald“, Informationsveranstaltung zum Thema, mit Wanderung zu anschaulichen Beispielen der Veränderung im Wald, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 3 bis 5 km, Dauer: 3,5 h, Kosten: Erwachsene 4 Euro / Kinder ab zehn Jahre frei, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

18 Uhr, Literaturlesung mit Inge Jens in der Stadthalle, die Literaturwissenschaftlerin und Herausgeberin der Thomas-Mann-Tagebücher, liest aus ihren bewegten Erinnerungen, den „Unvollständigen Erinnerungen“, die auch nicht die „Reise in die Nacht ihres demenzkranken Mannes aussparen, Eintritt: 10 Euro / Mitglieder 8 Euro / Schüler + Studenten 4 Euro / Kinder bis 15 Jahre frei.

Montag, 25. Oktober:

Gaggenau

Keschtefest in der Festplatzüberdachung im Gaggenauer Stadtteil Oberweier, ab 15 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung mit den „Eichelbergmusikanten“, mit den Gastkapellen aus Lautenbach und Illingen klingt das „Keschtefest“ des Musikvereins dann aus.

Dienstag, 26. Oktober:

Gaggenau

10.45 Uhr, Stadtbahnwanderung zum alten Steinbruch am Eichelberg, mittelschwere Wanderung über Sophienhütte, Bildeichhütte und Ittersbachweier nach Bad Rotenfels und

weiter nach Gaggenau, gute Wanderschuhe empfohlen, Einkehr nach Wanderung geplant, Treffpunkt: Haltepunkt Bischweier, Endpunkt: Gaggenau Bahnhof.

Donnerstag, 28. Oktober:

Gaggenau

15 bis 16.30 Uhr, Jim Knopf Geburtstagsfest, „Lummerland steht Kopf! Jim Knopf wird 50!“, Geschichten von Jim Knopf, Backkünste von Frau Waas, Malerei und Bastelei, Eintritt frei, Anmeldung bei der Stadtbibliothek (für Kinder ab vier Jahren) unter Tel.: (0 72 25) 96 25 21 ab 14.10.2010.

Rastatt/Förch

15 Uhr, Kinderferienprogramm: „Von Schlossgeistern, Zwergen und Gnomen“, Sonderführung für Kinder ab 6 Jahre, Führung durch Schloss Favorite mit spannenden Geschichten, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Samstag, 30. Oktober:

Gaggenau

6 bis 14 Uhr, Flohmarkt auf dem Benzparkplatz an der B 462, Ausfahrt Gaggenau Mitte.

Gernsbach

18.30 Uhr, Weinschnupperkurs in der Vinothek des Weingutes Schloss Eberstein mit einer kurzen Weinbergführung und einer kleinen Weinprobe, Kosten: 17,50 Euro, keine Anmeldung erforderlich, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 70 71.

Sonntag, 31. Oktober:

Rastatt/Förch

14.30 Uhr, „Vom roten Böttgersteinzeug zum weißen Hartporzellan - Geschichte und Herstellung des frühen Meißener Porzellans“,

Sonderführung zum Jubiläum – 300 Jahre Porzellanschloss, eine spannende Geschichte auf dem Weg hin zum heutigen Porzellan, Informationen und Anmeldung unter

Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gernsbach

15 Uhr, Puppentheater „Renn Possum, Renn“ in der Stadthalle, mit dem Theater PassParTu, Eppingen, das Possum gerät in Gefahr und seine Freunde versuchen es zu retten, Eintritt: 4,50 Euro / VVK 3,50 Euro, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 6 44 44.

Loffenau

Tischtennisturnier für Familien und Jedermann, Beginn: 11 Uhr in der Turnhalle Loffenau, Neugierige jeden Alters sind dazu ebenso herzlich eingeladen, wie Hobby- oder Vereinsspieler. Auf die Turniersieger warten schöne Prämien. Es gibt ein Familien- und ein Jedermann(frau)-Turnier. Wer mitmachen möchte, bitte Hallenschuhe, Sportsachen und wenn möglich, einen Tischtennis-Schläger mitbringen. Anmeldung und Auskünfte erteilt Peter Loch (Abt. Tischtennis) unter (0 70 83) 43 77 oder per

Mail: tischtennis@tsv-loffenau.de.



Bitte beachten!

Alle in dieser Ausgabe aufgeführten Termine entsprechen dem aktuellen Stand bei Redaktionsschluss. Sofern sich Änderungen oder Ergänzungen ergeben, bitte diese der Tagespresse entnehmen oder bei Bedarf in den Tourist-Infos der Mitgliedsgemeinden erfragen.

Karin Luft
Tel. 0 70 83/36 80
01 72/72 71 94 2
karinluft21169@gmx.de
www.laufbachhof-karinluft.de

**Auf geht's zum
Laufbachhof
in Gernsbach**

- Reiten für Groß und Klein
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Erlebnistag für Schulklassen und Kindergruppen

Zum Schwarzen Adler
Hier kocht der Chef noch selbst

Montag Ruhetag

- Terrasse mit 30 Plätzen
- großer Saal für Familien- und Betriebsfeste
- nur 5 Minuten von der Stadtbahn

Familie Girrbach
Hauptstr. 28 - 76596 Forbach
Am Mosesbrunnenplatz
Tel. 07228/ 23 34

MEHLISKOPF
www.mehliskopf.de

**NEU!!!
Downhill**

Info unter 07226/ 1300

Klettergarten · Downhill · Bungee · Gastro
Ganzjahres-Bobbahn · Skibetrieb
Nahe Sand an der Schwarzwaldhochstraße

Heiße Sache in Kuppenheim!
Spaß und Entspannung

neugestalteter Saunabereich

Weg der Sinne

Erlebnisduschbereich

76m Rutschvergnügen für jung und alt

CUPPAMARE
www.cuppamare.de

Kulturrausch Gaggenau Programmübersicht Oktober 2010

Fr. 1.10. Harald Hurst & Jox und Attila
20 Uhr 30 Jahre Stadtbibliothek Gaggenau
Veranstaltung im City Kaufhaus Gaggenau, Hauptstr. 36c (Marktplatz)

Do. 7.10. Moritz
20 Uhr Konzert
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17

Sa. 9.10. John-Lennon-Abend
20 Uhr mit Hard Day's Night und Gästen
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17



Do. 14.10. Lounge mit Acoustic Avenue im Unimog-Museum
20 Uhr Unimog-Museum Gaggenau (an der B462)



Fr. 15.10. Valter Rado
20 Uhr Solo Solissimo sulla Lagunal Venedig-Kabarett
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17



Fr. 22.10. Michael Krebs
20 Uhr die Erotik Explor:chn Road Show – Music-Comedy
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17

Sa. 23.10. Jo van Nelsen & Thorsten Larbig
20 Uhr 'Was, dir geht's gut?' – Ein musikalischer Wellness-Abend
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17

Mi. 27.10. Alfons
20 Uhr Mein Deutschland
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17

Do. 28.10. Topas
20 Uhr Gerät außer Kontrolle – Magic-Comedy
Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17



Veranstalter: Kulturamt Stadt Gaggenau, Tel. 07225/962-513

**Tradition und Gemütlichkeit
zum fairen Preis**

**Gasthaus
Forelle**

Forbach-Hundsbach
Tel. 07220/223
www.gasthaus-forelle.de

mit Bahn und Bus
bis vor unsere Haustür

Kuppenheim
Gaggenau
Gernsbach
Loffenau
Weisenbach
Forbach
Hundsbach

ab Bahnhof
Forbach
direkte
Busverbindung
nach Hundsbach

S41 S31

**Restauration
Brüderlin**

zu Gast
bei Freunden
im Tal der
Murg

Jutta Marko
Hauptstraße 3
76593 Gernsbach
Tel. 07224-2292
www.restauration-bruederlin.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.-Do. ab 17 Uhr
Fr.-Sa.-So.-Feiert. ab 10 Uhr
Dienstag Ruhetag

Wanderung(en) des Monats Rundwegtag in Michelbach

Michelbach (red) - „Naturerlebnis Michelbach“ – unter diesem Motto wird in Zusammenarbeit von Ortsverwaltung Michelbach und den Rundweg-Freunden der 3. Rundwegtag organisiert. Am Sonntag, 10. Oktober, wird gewandert – und zwar „aus Freude pur an heimatlicher Flur“. Treffpunkte für die Touren 1 bis 4 ist jeweils um 9.45 Uhr am Lindenplatz in Michelbach.

Tour 1 – Aus Freude pur an heimatlicher Flur

Geführte Tour durch das Team der Rundweg-Freunde auf der Gesamtstrecke des Rundweges, ca. 15 Kilometer mit der Besichtigung des Quellwasserwerks auf Gemarkung Michelbach, das in der Zeit von 11 bis 14 Uhr für alle Wanderer geöffnet ist gemütlicher Abschluss ab ca. 16 Uhr im „Landgasthaus zum Kreuz“ mit den „Bernsteinern“.

Tour 2 – Grenzwegtour mit den Naturfreunden

Mit dem Linienbus 253 um 10.07 Uhr nach Moosbronn, geführte Tour durch Rudi Klumpp auf den Spuren des Grenzweges zum Bernstein und zurück nach Michelbach, Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Rucksackverpflegung erwünscht, Abschluss im „Bernstein“ ca. 16 Uhr.

Tour 3 – Wasser- Baum-Tour

Mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz in die Natur vorbei an Bäumen, Besichtigung des Michelbacher Quellwasserwerks mit einer besonderen Führung, Gesamtstrecke ca. acht Kilometer, Dauer ca. sechs Stunden, Abschluss in der Sportgaststätte „Murgtalblick“.

Tour 4 – Nordic Walking

Auf dem gesamten Rundweg wird die Tour von den geprüften Nordic-Walking-Instruktoressen des TV Michelbach Manfred Stöber und Jens Pfistner geführt, Dauer ca. 2,5 Stunden.

Tour 5 – Familientour

Für Kinderwagen geeignet, Start um 11 Uhr am Lindenplatz unter Führung von Ulrike Antonia Sztatecsny. Gesamtdauer der Wanderung ca. zwei bis drei Stunden mit Zeit zum Wahrnehmen unterschiedlicher Lebensräume zwischen Wald und Wiese und zum Sammeln von geeignetem Baumaterial für ein Insektenhotel und andere Kunstwerke, Abschluss am Naturfreunde-Haus Michelbach mit weiteren Aktivitäten von Open Gate und den Naturfreunden.

Tour 6 – Auf den Spuren der Dorfgeschichte

Start 14 Uhr am Lindenplatz unter Führung von Volkward Vath, Thema: die Geheimnisse des Dorfes mit Blick hinter die Kulissen, besondere Anekdoten, Dauer ca. 1,5 Stunden und Abschluss im ältesten Gebäude des Dorfes, dem „Hirtenhaus“, bei Kaffee und Kuchen.

Der Lindenplatz „Dorfzentrum“ bei der Kirche ist an diesem Tag der zentrale Startplatz. Die Stadtapotheke Gaggenau ist bis 11 Uhr am Lindenplatz vertreten und übergibt Interessierten Startersets. Als idealer Parkplatz für Gäste mit Pkw bietet sich der Bereich rund um die Wiesentalhalle an.

Das Freizeitgelände Gumbe ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet, das „Hirtenhaus“ – dort gibt es Kaffee und Kuchen – von 14 bis



Von der Hilsberghütte hat der Wanderer einen herrlichen Blick auf Michelbach. Im Hintergrund ist der Merkur zu sehen. Foto: pr

17 Uhr. Das Heimatmuseum öffnet für Besichtigungen ebenfalls von 14 bis 17 Uhr. Der Kirchenchor feiert seinen Erntedankkaffee im Schwesternhaus von 11 bis 18 Uhr.

Alle örtlichen Gaststätten sind geöffnet und bieten besondere Spezialitäten an, unter anderem auch den beliebten „Rundwegteller“.

Wanderer, die individuell unterwegs sein möchten, bieten sich vielfältige Wandertouren im und um den Ort Michelbach an.

Weitere Infos zum Rundwegtag:

Tel.: (0 72 25) 16 80 und (0 72 25) 16 88



Wieder da: **Vokal5mal**

Die fünf stimmungswichtigen Badner sind wieder da – Vokal5mal stellen ihr neues Programm vor:

„Scherzinfarkt!“

Und fest steht: Der Name ist Programm. Mit a-cappella-Gesang, eigenen Texten, dem richtigen Gespür für situative Komik und Comedy werden Hajo, Jürgen, Michael, Günther und Frank ihr Publikum in den „Scherzinfarkt“ treiben, wobei kein Auge trocken bleibt.

Vorpremiere:

Am Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr, stellen Vokal5mal ihr neues Programm in der Festhalle in Langenbrand vor.

Kartenvorverkauf: Landgasthof „Ochsen“ Langenbrand, Fotowelt Frühen Weienbach, Sparkassenfilialen Forbach und Weisenbach

Premiere:

Ort der Premiere ist das Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl am Sonntag, 24. Oktober, 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Neuer Markt Bühl, Tel.: (0 72 23) 93 16 16 und bei Vokal5mal (www.vokal5mal.de)



LANDGASTHOF OCHSEN

Murgtalstraße 33
Gernsbach-Hilpertsau
Tel. (0 72 24) 6 42 37 44

Mit den besten Rezepten aus Großmutter's Küche

Großer Saal – Sonnen-Terrasse

Dienstag - Sonntag 11 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr



1. Gaggenauer Leistungs- und Gewerbeschau

„Gans Gaggenau“

in Gaggenau findet am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Oktober, erstmalig eine Leistungs- und Gewerbeschau statt, die von der Wirtschaftsförderung der Stadt veranstaltet wird. Mehr als 70 Aussteller haben sich angemeldet. Veranstaltungsbereich ist das Rathaus, der Marktplatz, die Fußgängerzone sowie die untere Haupt- und Bahnhofstraße. Die Leistungsschau repräsentiert ausschließlich Firmen und Unternehmen mit Sitz in Gaggenau und unterscheidet sich nicht nur deshalb von den anderen Leistungsschauen in der Region. Während der Ausstellungszeit am Samstag und Sonntag dürfen die bei der Stadt gemeldeten Teilnehmer/Aussteller selbstverständlich

auch verkaufen. Informationen gibt es unter www.gaggenau.de und in der Rubrik Wirtschaft unter Leistungs- und Gewerbeschau.

15-km-Panoramalauf 6-km-Murglauf

Sonntag, 24. Oktober
15-km-Panoramalauf durch die LAG Gemeinden, 6-km-Murglauf und Straßenauf für die Schülerklassen. Auch Nordic Walking bzw. Walking möglich

Startzeiten für 6 km: 13.30 Uhr – Läufer, 13.30 bis 14.00 Uhr – Nordic-Walker und Walker

Startzeiten für 15 km:

12.15 bis 13.00 – Nordic Walker und Walker (Zielschluß 16.30)
13.45 Uhr – Läufer

Standort: Weisenbach

Startnummern: alte Turnhalle in Weisenbach ab 12.00 Uhr

Ziel: Festhalle Langenbrand

Streckenverlauf:

abwechslungsreiche Strecke mit einigen Steigungen entlang der Murg, von Weisenbach über Au nach Langenbrand zum Ziel bei der Festhalle.

Für Nordic-Walker und Walker besteht die Möglichkeit, die 6-km- bzw. 15-km-Strecke zu absolvieren. Es erfolgt jedoch keine Zeitnahme.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die ca. 1.000 m lange Strecke führt durch Langenbrand mit Start und Ziel bei der Festhalle. Der Start erfolgt um 15.45 Uhr. Startgeld wird nicht erhoben.

Anmeldungen und Info unter:

lag-obere-murg@onlinehome.de

10 Jahre Foto Welt Weisenbach (07224) 656724 www.fotowelt-fruehen.de

Das gute Fachgeschäft: Service ist unsere Stärke!

Zum Jubiläum gibt es bis Dezember ständig wechselnde Sonderangebote, z.B. 10% oder Preise wie vor 10 Jahren und, und, und

fotowelt-fruehen@online.de

Werbung aus Elchesheim-Illingen frisch + druckvoll!

Professionelle Gestaltung – Ganz neu und exklusiv bei uns!

DUERRSCHNABEL
DRUCKEREI UND VERLAG GMBH

Schulstraße 12 · D-76477 Elchesheim-Illingen · Tel.: (07245) 92 70 0
Fax: (07245) 92 70 50 · info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

Pension - Metzgerei - Ferienwohnungen
große Sonnenterrasse

Landgasthof "zum Ochsen"

Lassen Sie sich von unserer Chefin mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen
Langenbranderstr. 7 · 76596 Forbach Langenbrand
Telefon 07228/2209 · www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

Landgasthof Murgtälcher Hof
Gasthaus - Pension - Kegelbahn

Franziskaner WEISSBIER
ULMER

Schnitzel - Steaks - Flammkuchen
in vielen leckeren Variationen
Gartenterrasse

Gutschein 5.- € Einfach Anzeige ausschneiden und ab 15.- € Verzehr einlösen!

Langenbranderstr. 42 · 76596 Forbach · Tel. 07228/890 · www.murgtaelcherhof.de



Gasthof „Grüner Baum“

Restaurant und Pension

Süßer Winkel 1 · 76593 Gernsb.-Reichental
Tel. 07224/ 916-312 www.gruener-baum-reichental.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag und an allen Feiertagen von 11.30 - 22.00 Uhr

Ungarische Spezialitäten
Ihr Wanderer- und Bikertreff in Reichental